

Führungswechsel bei der Freiwilligen Feuerwehr Langweid

Zu Beginn des neuen Jahres blickten rund 120 Mitglieder der Langweider Feuerwehr während der Mitgliederversammlung auf das vergangene Jahr zurück. Berichtet wurde unter anderem über die Vereinsveranstaltungen, die Jugendfeuerwehr sowie über eine noch nie dagewesene Anzahl von Einsätzen. Der Verein startet nun in sein 150-jähriges Vereinsjahr und begann dies mit Neuwahlen der Vorstandschaft während der Versammlung.

Stellvertretender Vorsitzende Fabian Greppmeier berichtete über das Vereinsjahr 2024, welches von zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen geprägt war. Insbesondere fanden mit dem Patenbitten und dem Schirmherrenbitten bereits zwei wichtige Termine zur Vorbereitung auf das 150-jährige Gründungsjubiläum statt, das vom 24. bis 27. Juli 2025 gefeiert wird. Durch die Teilnahme an örtlichen Veranstaltungen konnte der Verein mit seiner Fahnenabordnung wieder mit großer Präsenz im Dorfgeschehen dabei sein. Erstmals in der jüngeren Vereinsgeschichte wurde eine eigene „Feuerwehr-Skifahrt“ auf die Beine gestellt, diese führte die Mitglieder in das Skigebiet Serfaus-Fiss-Ladis. Neben dem Bau eines Faschingswagens organisierte der Verein außerdem die Brandlöschparty und das Ferienprogramm im Feuerwehrhaus. Beim Lebendkickerturnier der Feuerwehr Lützelburg erreichte die Mannschaft der Langweider Wehr den ersten Platz. Die Anzahl der Vereinsmitglieder konnte mit 541 (Vorjahr 540) konstant gehalten werden.

„Nachdem wir das Jahr 2023 bereits mit 107 Einsätzen als Rekordjahr bezeichnen konnten, folgte mit 2024 wohl ein Jahr für die Geschichtsbücher“, fasste Kommandant Steiner seinen Bericht zusammen. Mit 152 Einsätzen hatte die Langweider Wehr einen weiteren Höchststand erreicht und die Zahl des Vorjahres um Weiten übertroffen. Maßgeblich dafür verantwortlich war das Jahrhunderthochwasser Anfang Juni im Ortsteil Achsheim. Alleine für das Abarbeiten dieser Einsätze waren rund 70 Feuerwehrleute an sechs Tagen insgesamt 1.500 Stunden beschäftigt. 52 Unwettereinsätze dominieren in der Bilanz eindeutig. Auch Bürgermeister Jürgen Gilg bedankte sich während seiner Ansprache insbesondere bei allen Aktiven, die bei der Hochwasserkatastrophe stundenlang im Einsatz waren und hob dabei die einwandfreie Zusammenarbeit mit der Nachbarfeuerwehr Achsheim hervor. Weiter zugenommen haben auch die Unterstützungseinsätze für den Rettungsdienst, bei denen die Feuerwehr Langweid entweder als „First Responder“ zu Reanimationen alarmiert wird oder mit Hilfe der Drehleiter Patienten aus den oberen Geschossen schonend nach unten transportiert werden müssen. Insgesamt führten die 119 Feuerwehrfrauen und -männer der aktiven Wehr im vergangenen Jahr 92 Ausbildungs- und Übungsveranstaltungen durch. Des Weiteren berichtete Steiner über den geplanten Neubau des Feuerwehrgerätehauses. Bei zahlreichen Besprechungsterminen konnten die Eckpfeiler der Planung gesetzt werden, der entsprechende Bauantrag soll 2025 eingereicht werden. Ebenfalls in 2025 wird die Umstellung auf die digitale Alarmierung umgesetzt.

Zu Beginn des Jahres 2024 bestand die Jugendfeuerwehr noch aus zwei Gruppen, verdeutlichte Jugendwart Markus Urbanski. Die Gruppe mit der Bezeichnung Jugend 1 befand sich zu diesem Zeitpunkt auf der Zielgeraden für die Abnahme des Basismoduls der Modularen Truppausbildung (MTA). Die aktuelle Jugendgruppe 2, die aus 27 Mitgliedern besteht, ist die bisher größte Gruppe, die es je bei der Jugendfeuerwehr Langweid gegeben hat. Der Schwerpunkt des Übungsjahres lag vor allem auf der Abnahme der Jugendflamme Stufe 1 und 2 sowie des theoretischen Wissenstests. Insgesamt umfasste die Jugendausbildung im Jahr 2024 30 Übungsabende. Doch auch im Vereinsleben integrierten sich die Jugendlichen durch ihre Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen. Bei der Vorbereitung der Brandlöschparty, den Altpapiersammlungen oder dem Umzug der

Langweider Schule packten die Jugendlichen fleißig mit an. Die Gründung einer weiteren Jugendgruppe ist für Herbst 2025 geplant.

Nach dem Ablauf der vierjährigen Amtszeit der Vorstandschaft standen bei der Mitgliederversammlung turnusgemäß Neuwahlen auf der Tagesordnung, die anschließend unter der Leitung des Bürgermeisters durchgeführt wurden. Der bisherige Vorsitzende Markus Hörmann stellte sich bei der Wahl nicht mehr zur Verfügung. Nach 17 Jahren in der Vorstandschaft als Jugendwart, stellvertretender Vorsitzender sowie später Vorsitzender, würdigte Bürgermeister Gilg dies als beeindruckende ehrenamtliche Leistung. Durch ein eindeutiges Ergebnis wurde Fabian Greppmeier, der zehn Jahre lang stellvertretender Vereinsvorsitzender war, als Hörmanns Nachfolger gewählt. Sabrina Dehm, Maximilian Hauf und Moritz Kratz, die bereits mit anderen Ämtern in der Vorstandschaft vertraut waren, wechselten aufgrund der Neuwahlen ihre Positionen. Lediglich Kassenwart Dominik Kratzer sowie Schriftführerin Tabea Everett traten nicht mehr zur Wahl an. Die Neuwahl im Rahmen der Mitgliederversammlung brachte im Einzelnen folgendes Ergebnis:

- Vorsitzender Fabian Greppmeier
- Stellvertretender Vorsitzender Maximilian Hauf
- Kassenwart Moritz Kratz
- Stellvertretende Kassenwartin Sabrina Dehm
- Schriftführerin Marie Träger
- Pressewartin Laura Dirr
- Revisoren Stefan Eser und Max Jahn

Infos zum 150-jährigen Gründungsfest gab es von Festleiter Patrick Theis: Das Programm für die viertägige Feier steht schon längst, der Festausschuss trifft sich regelmäßig und in rund sieben Monaten kann gefeiert werden. Am Mittwoch, 29. Januar 2025 um 18 Uhr veranstalten die Verantwortlichen einen Infoabend zum Jubiläum für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger im Feuerwehrhaus. Hier gibt es die Möglichkeit, sich über das Feuerwehrfest zu informieren sowie sich als Helfer eintragen zu lassen.

Der frischgewählte Vorsitzende Fabian Greppmeier und Bürgermeister Gilg durften anschließend eine stattliche Anzahl von Mitgliedern zu langjährigen Vereinsmitgliedschaften gratulieren: Anja Baltruschat, Verena Breitruck, Marina Halle, Günter Klein, Carolin Moll und Hubert Wiedenmann wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Die Auszeichnung für 40-jährige Mitgliedschaft erhielt Wilfried Kauer. Auf 50 Jahre Mitgliedschaft können Valentin Baidl, Franz Engelhardt, Albert Gschwilm, Hans-Josef van Hess, Adolf Huber, Karl-Heinz Jahn, Rudolf Karnitschky, Ludwig Kienzle, Johann Meitinger, Karl Meitinger, Robert Michalek, Armin Schmid, Werner Schneider, Josef Strobl, Hermann Trauner, Josef Widmann, Thomas Wild, Erich Winterstein sowie Rudolf Wodnik blicken. Die Ehrung für 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft konnten Herbert Bentele, Rudolf Bißwanger und Albert Dirr entgegennehmen.

Der Jahresbericht 2024 der Freiwilligen Feuerwehr Langweid mit vielen weiteren Informationen, Zahlen und Rückblicken ist ab sofort unter www.feuerwehr-langweid.de zu finden. Eine gedruckte Version kann bei den Vorsitzenden angefragt werden.



Die beiden Vorsitzenden (links), die drei Kommandanten (rechts) sowie Bürgermeister Jürgen Gilg (hinten) mit den anwesenden geehrten langjährigen Vereinsmitgliedern.



Bisheriger Vorsitzender Markus Hörmann (links) trat nicht mehr zur Wahl an und gratuliert seinem Nachfolger Fabian Greppmeier (rechts).



Die neue Führungsspitze der Langweider Feuerwehr (von links): Revisor Stefan Eser, Pressewartin Laura Dirr, stellvertretender Vorsitzender Maximilian Hauf, Revisor Max Jahn, Vertrauensmann Patrick Theis, Schriftführerin Marie Träger, Vorsitzender Fabian Greppmeier, stellvertretende Kassenwartin und Jugendwartin Sabrina Dehm, Jugendwart Markus Urbanski, Kassenwart und Vertrauensmann Moritz Kratz, Vertrauensmann Holger Pauli, Kommandant Christian Steiner, stellvertretende Kommandanten Simon Stempffl und Thomas Hörmann

(Fotos: Laura Dirr)